

Sachbericht Projektfonds

Projekt „Beratungsladen Machbar“ - Fortsetzung
Träger Schildkröte GmbH
PDL-Nummer 12_2020000597_F
Quartal / Datum Oktober 2021 bis Dezember 2021/IV. Quartal 07.01.2022

1 Allgemeine Vereinbarungen

Der Fördernehmer erstellt quartalsweise Sachberichte, die auf die gemeinsam vereinbarten Ziele im Startgespräch vom 02.03.2020 Bezug nehmen. Die Sachberichte werden unterschrieben als PDF per Mail an Herrn Schönknecht (Gebietskoordinator/Förderstelle BA Mitte), Frau Bösche (Fachstellenleitung Allgemeiner Sozialdienst/Ehrenamtsbüro/Clearingstelle BA Mitte) und das QM Brunnenstraße gesendet. Die Steuerungsrunde des QM Brunnenstraße verständigt sich in Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt nach Eingang des jeweiligen Sachberichtes, ob ggf. Steuerungsbedarf für das Projekt besteht.

2 Zielvereinbarungen

2.1 Erreichung der Zielgruppe

Nr.	Teilziel	Messbarkeitskriterien	Termin
1	Es werden 300 Beratungen pro Quartal durchgeführt.	Das Projekt ist erfolgreich, wenn 75% von 300 angestrebten Beratungen durchgeführt werden. Es wird eine entsprechende Statistik geführt.	quartalsweise
	<input type="checkbox"/> vollständig erfüllt	X teilweise erfüllt	<input type="checkbox"/> bisher nicht erfüllt

Im IV. Quartal 2021 konnten die im Projekt tätigen Regiekräfte der Schildkröte GmbH an 48 Arbeitstagen 405 Beratungen abhalten. Durchschnittlich wurden 8 Beratungen am Tag durchgeführt. Seit Juni 2006 bis Dezember 2021 insgesamt 19985 Beratungen umgesetzt. Laut der im Startgespräch festgelegten Ziele, ist das Projekt erfolgreich, wenn 75 Prozent von 300 Beratungen pro Quartal erfolgen. Wir liegen bei 135 Prozent bei 300 Beratungen und bei 180 Prozent bei den erforderlichen 225 Beratungen. Wir liegen somit in diesem Quartal mit 80 Prozent deutlich über den von uns zu erbringenden Prozentsatz.

2.2 Zusammensetzung der Zielgruppe

Aufgrund der Festlegung im Startgespräch, werden seit dem 02.03.2020 statistische Erhebungsbögen geführt, die Auswertung der Daten für das IV. Quartal 2021 ergab, dass

- 16 Prozent der Ratsuchenden in Deutschland geboren sind
- 84 Prozent der Ratsuchenden selbst oder ihre Ursprungsfamilie eine Einwanderungsgeschichte haben
- 82 Prozent der Ratsuchenden länger als 10 Jahren in Deutschland leben
- 68 Prozent der Ratsuchenden einen Schulabschluss (ausländische inbegriffen) und 36 Prozent einen Berufsabschluss (berufliche Ausbildung/Studium) haben
- 40 Prozent der Ratsuchenden erwerbstätig sind und davon
 - 2 Prozent ohne ergänzende Transferleistungen und 38 Prozent mit ergänzenden Transferleistungen sind
- 35 Prozent der Ratsuchenden erwerbsfähige Transferleistungsbezieher sind
- 25 Prozent der Ratsuchenden Leistungen aus Beiträgen beziehen, dazu gehören Renten, Krankengeld und Leistungen nach dem SGB III

Gefördert durch:

Aus dieser statistischen Erhebung ergab sich, dass unsere Angebote 7 Ratsuchende der Altersgruppe 18 bis 25 Jahre, 220 Ratsuchende der Altersgruppe 25 bis 65 Jahre und 23 Ratsuchende der Altersgruppe 66 Jahre und älter Ratsuchende in Anspruch nahmen. 29 Prozent der Nutzer*innen sind Deutsche ohne Einwanderungsgeschichte. 21 Prozent der Ratsuchenden waren Alleinerziehende, 40 Prozent waren Familien, 31 Prozent leben in einem 1 Personen – Haushalt und 8 Prozent in einem 2 Personen - Haushalt.

Nr.	Teilziel	Messbarkeitskriterien	Termin
1.	Um den Bedarf des Projektes mit Blick auf die Weiterführung durch bezirkliche Mittel zu verdeutlichen, sollen an die bezirkliche Erhebung der Sozialdaten angelegte Indikatoren zur sozialökonomischen Lage der Klient*innen, wie z.B. der Erhalt von Transferleistung nach SGBII, Alleinerziehende sowie die Altersstruktur ermittelt werden.	Die Angaben werden über einen Fragebogen ermittelt. Die Auswertung erfolgt als Teil der quartalsweisen Berichterstattung.	Fortlaufend bei jeder Beratung
<input type="checkbox"/> vollständig erfüllt		X teilweise erfüllt	<input type="checkbox"/> bisher nicht erfüllt
<p>Kurze Erläuterung zum Zielerreichungsgrad: Im Folgenden findet sich die tabellarische Übersicht der erfassten Daten für das IV. Quartal 2021. Die prozentuale Verteilung der Ratsuchenden auf die Bezirksregionen weist, unter Hinzunahme der Auswertung des III. Quartals, folgendes aus: Bei den Bezirksregionen Bezirksregion Osloer Straße (von 16 auf 18 Prozent), sonstigen Bezirksregionen (von 13 auf 18 Prozent) und Bezirksregion Moabit West (von 2 auf 3 Prozent) sind die Ratsuchenden gestiegen. Der Anteil der Ratsuchenden aus der Wedding Zentrum (von 4 auf 4 Prozent) und aus der Bezirksregion Parkviertel (von 2 auf 2 Prozent) ist gleich geblieben. Die Ratsuchenden aus Bezirksregion Brunnenstraße Nord (von 59 auf 54 Prozent) und Moabit Ost (von 3 auf 2 Prozent) sind prozentual gefallen.</p>			

Gefördert durch:



Bezirksamt
Mitte

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



Tabelle zur Auswertung der statistischen Erhebung

Bezirksregion		Brunnen- viertel	Mo- abit West	Mo- abit Ost	Park- viertel	Os- loer Straße	Wed- ding Zentrum	Sons- tige	Gesamt
Alter	18 bis 25 J.	7	0	0	0	0	0	0	7
	25 bis 65 J.	108	8	3	5	45	7	44	220
	65 und älter	19	0	1	0	0	3	0	23
	Gesamt	134	8	4	5	45	10	44	250
	Prozent	54%	3%	2%	2%	18%	4%	18%	100%
Haushalt	1 Person	43	0	2	3	8	3	18	77
	Prozent	17%	0%	1%	1%	3%	3	7%	31%
	2 Personen	10	0	1	0	10	0	0	21
	Prozent	4%	0%	0%	0%	4%	0%	0%	8%
	Alleinerz.1 Kind	12	0	0	0	2	0	5	19
	Alleinerz.2 Ki	9	0	0	2	5	2	5	23
	Alleinerz. 3 Kin- der u. mehr	7	0	0	0	1	0	3	11
	Gesamt	28	0	0	2	8	2	13	53
	Prozent	11%	0%	0%	1%	3%	1%	5%	21%
	Familie 1 Kind	14	3	0	0	2	1	5	25
	Familie 2 Kinder	15	5	0	0	9	0	1	30
	Familie 3 Kinder u. mehr	24	0	1	0	8	4	7	44
	Gesamt	53	8	1	0	19	5	13	99
Prozent	21%	3%	0%	0%	8%	2%	5%	40%	
Herkunft	Geburt	19	0	1	0	11	2	6	39
	Prozent	8%	0%	0%	0%	4%	1%	2%	16%
	Einwanderungs- geschichte	115	8	3	5	35	8	37	211
Prozent	46%	3%	1%	2%	14%	3%	15%	84%	
Bildung	Schulabschl.	97	4	3	5	24	5	32	170
	Prozent	39%	2%	1%	2%	10%	2%	13%	68%
	Berufsabschl.	43	1	0	5	20	1	22	92
Prozent	17%	0%	0%	2%	8%	0%	9%	36%	
ökonomischer Stand	Erwerbstätig ohne Transfer	2	0	0	0	3	1	0	6
	Prozent	1%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	2%
	Erwerbstätig mit Transfer	47	5	1	2	14	5	21	95
	Prozent	19%	2%	0%	1%	6%	2%	8%	38%
	Transfer ohne Erwerbstätigk.	41	3	2	1	20	2	19	88
	Prozent	16%	1%	1%	0%	8%	1%	8%	35%
Leistung aus Beiträgen ohne Erwerbstätigk.	46	0	1	2	7	3	4	63	
Prozent	18%	0%	0%	1%	3%	1%	2%	25%	

Gefördert durch:

2 Projektfortschritt

Bitte beschreiben Sie kurz den bisherigen Verlauf des Projektes (max. eine DIN A4 Seite), bitte nehmen Sie dabei auch auf den letzten Quartalsbericht Bezug. Bitte stellen Sie kurz dar, was aus Ihrer Sicht hauptsächlich dazu beigetragen hat, dass die Kriterien erfüllt, bzw. teilweise oder (noch) nicht erfüllt werden konnten.

Die Beratungen finden weiterhin vermehrt in den Räumlichkeiten statt. Ebenso wird telefonisch, per E-Mail und durch das offene Fenster beraten. Es zeigen sich im IV. Quartals folgende Themen und Schwerpunkte:

- 38 Prozent der Beratungen betreffen Anträge und Beratungen rund um das **Jobcenter**. Neben Erst- und Folgeanträgen werden vermehrt Anhörungen und Leistungsüberprüfungen bearbeitet und Schreiben an das Jobcenter verfasst.
- 24 Prozent betreffen **allgemeine Beratungen**, darunter sind Fragen zu Verbraucherrecht, Mietproblematiken, Schulden und Ratentilgung, Fragen zu Arbeit, allgemeine Schreiben, rechtliche Fragen, Psychosoziale Problemlagen und sonstiges.
- 16 Prozent nehmen Beratungen ein, die das **Bürgeramt** (Wohngeld, WBS etc.), das **Sozialamt** (Grundsicherung, Übernahme von sonstigen Kosten) und **sonstige Ämter** (Ausländerbehörde, Schulamt etc.) betreffen.
- 9 Prozent werden Anliegen der **Familienkasse** bearbeitet, darunter Anträge auf Kindergeld, Elterngeld, Kinderzuschlag, Rückforderungen von Kindergeld.
- 8 Prozent werden Problematiken, die die **Krankenkasse** betreffen bearbeitet (Versicherungsschutz, Übernahme von Kosten).
- 4 Prozent betreffen Leistungen aus der **Arbeitsagentur**.
- Jeweils mit 2 Prozent kommen Beratungen im Bereich **Rentenversicherung** und kein Prozent **Jugendamt** vor.

Der Bedarf an Sozialberatung ist weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Der Beratungsladen wird von der Anwohnerschaft und sonstigen Ratsuchenden sehr gut frequentiert.

Die Höhe der Beratungen übersteigt auf Dauer die Kapazitäten der MachBar und der darin tätigen Regiekkräfte.

zusätzliche Angebote in der Beratung

Die zusätzliche rechtliche Beratung vor Ort findet seit August einmal wöchentlich in den Räumlichkeiten statt. Der ehrenamtliche Rechtsanwalt war zuvor telefonisch und per E-Mail erreichbar und erteilt Hilfe in rechtlichen Fragen. Im IV. Quartal hat er insgesamt 42 ehrenamtliche Stunden erbracht.

Im Familienzentrum Wattstraße konnte aus Kapazitätsgründen keine weitere vor Ort Beratung durchgeführt werden.

ehrenamtliches Engagement

Folgende Projekte/Aktivitäten des Beratungsladens wurden im IV. Quartal durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen unterstützt bzw. abgesichert:

- rechtliche Beratung zu Fragen des Verbraucher-, Sozial-, Aufenthalts- und Familienrecht mit 42 Stunden
- Unterstützung bei der Veranstaltung Fotoausstellung in der Gleimoase an elf Tagen à zwei Stunden mit insgesamt 44 Stunden
- Unterstützung von Einrichtungen mit 60 Stunden
- Unterstützung von Sperrmülltagen mit 12 Stunden

Insgesamt können wir Stunden an ehrenamtliches Engagement im IV. Quartal vorweisen. Die im Projekt tätigen Regiekkräfte begleiteten und koordinierten diese ehrenamtlichen Aktivitäten mit 35 Stunden.

Gefördert durch:

Anlauf- und Vernetzungsstelle Beratungsladen

Regelmäßig, nahmen wir im IV. Quartal an Veranstaltungen/Gremien zur Pflege unseres aus 65 Kooperationspartnern bestehenden Netzwerkes ehrenamtlich teil. Diese waren u.a.

- 2 Sitzungen des Quartiersrates Brunnenviertel
- Kiezspaziergang
- Präsenz auf einer Veranstaltung im OPZ
- Vernetzungstreffen Independent Living, Banjing, Jugendberatungshaus Kompass Mitte, Berliner Jobcoaching

Die Regiekraft nahm an den vorbenannten Veranstaltungen/Gremien mit 20 Stunden ehrenamtlich teil

Indikatoren - Erfüllung

Die von uns im Projekt zu erbringenden Dienstleistungsstunden, hier explizit die Sozialberatung betreffend, umfassten im IV. Quartal insgesamt 509 Zeitstunden. Eingerechnet sind u. a. die Nachbereitungen, das Verfassen von Schriftstücken für die Ratsuchenden und Recherchearbeiten hinsichtlich bspw. der aktuellen Rechtsprechung. Insgesamt sind in der Projektlaufzeit 3.743 Dienstleistungsstunden vorgesehen, die wir seit Projektbeginn mit 114 Prozent (entspricht 4.253 Stunden) erfüllten.

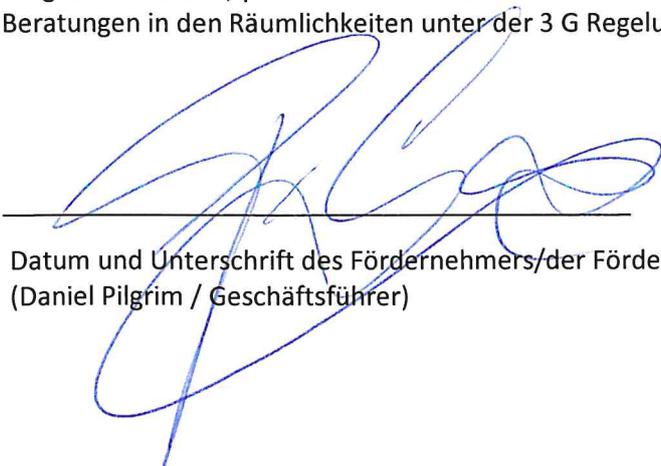
Für die im gesamten Förderzeitraum zu erbringenden 10 Prozent der Eigenleistung, hier in Form von ehrenamtlichen Stunden engagierten sich die Regiekkräfte seit Projektbeginn mit insgesamt 439 Stunden, das entspricht 69 Prozent der insgesamt zu leistenden 640 Stunden. Durch den ehrenamtlichen Rechtsanwalt wurden 163 Stunden geleistet, das sind 25 Prozent von 640 Stunden. Durch Projekte und Aktivitäten des Beratungsladens wurden zusätzlich 772 Stunden an ehrenamtlicher Tätigkeit realisiert. Insgesamt wurden somit 1374 Stunden ehrenamtlich erbracht.

Erklärung zur erfolgreichen Projektumsetzung

Durch unser Angebot - neutrale/unabhängige Beratung - erfüllen wir, professionell, unsere Rolle als Vermittler*innen zwischen den unterschiedlichen Lebenswelten. Ratsuchende fühlen sich ernst genommen, wertgeschätzt, nutzen rege und wiederkehrend diese Angebote und empfehlen uns weiter.

Beratungsangebot unter veränderten Bedingungen

Die verhängten Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus verlangten von unserem Projekt Maßnahmen zum Schutz der Ratsuchenden und der tätigen Berater*innen. Von März bis August 2021 wurden Beratungen telefonisch, per Mail und durch das offene Fenster angeboten. Seit August 2021 werden vermehrt Beratungen in den Räumlichkeiten unter der 3 G Regelung durchgeführt.



Datum und Unterschrift des Fördernehmers/der Fördernehmerin
(Daniel Pilgrim / Geschäftsführer)

Gefördert durch:

Übersicht der Zahlen aus dem Förderzeitraum 2020 bis 2021

Anzahl der Personen, Beratungen Arbeitstage Zeitstunden und Beratungen Insgesamt seit Juni 2006

2020	Personen/Ter- mine	Beratungen	AT	Zeitstunden	Ber. Insg
1. Quartal	210	302	46	499	17579
2. Quartal	208	304	36	578	17883
3. Quartal	242	357	49	696	18240
4. Quartal	155	199	40	433	18481
	815	1162	171	2206	

2021	Personen/Ter- mine	Beratungen	AT	Zeitstunden	Ber. Insg
1. Quartal	277	329	58	422	18810
2. Quartal	334	431	49	581	19204
3. Quartal	257	377	48	535	19581
4. Quartal	250	405	48	509	19986
	1118	1542	203	2047	

2020/2021	Personen/Ter- mine	Beratungen	AT	Zeitstunden	Ber. Insges.
2020	815	1162	171	2206	
2021	1118	1542	203	2047	
	1933	2704	374	4253	19986

Gefördert durch:



Schwerpunkte der Beratung

	2020 1.Q 20	% 2.Q 20	% 3.Q 20	% 4.Q 20	% Gesamt	%				
Jobcenter	134	44%	78	26%	137	38%	71	36%	421	36%
RV	7	2%	8	3%	2	1%	6	3%	23	2%
Krankenkass	7	2%	1	0%	4	1%	5	3%	17	1%
Jugendamt	3	1%	2	1%	8	2%	1	1%	14	1%
BA/SA	27	9%	42	14%	38	11%	29	15%	136	12%
Familienkass	20	7%	12	4%	21	6%	15	8%	68	6%
AA	6	2%	5	2%	4	1%	3	2%	18	2%
Sonstiges	98	32%	156	51%	143	40%	69	35%	467	40%
Gesamt	302	100%	304	100%	357	100%	199	100%	1165	100%

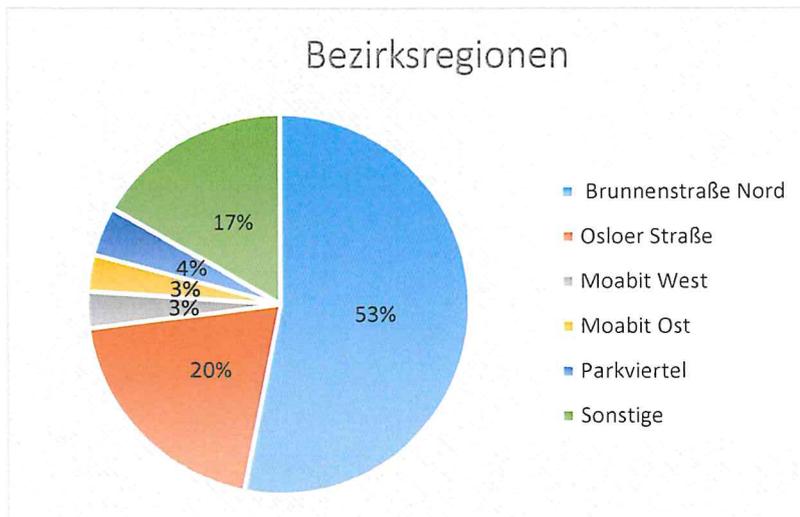
	2021 1.Q 21	% 2.Q 21	% 3.Q 21	% 4.Q 21	% Gesamt	%				
Jobcenter	117	36%	128	30%	131	35%	153	38%	529	34%
RV	10	3%	6	1%	6	2%	7	2%	29	2%
Krankenkass	8	2%	26	6%	13	3%	33	8%	80	5%
Jugendamt	5	2%	4	1%	9	2%	0	0%	18	1%
BA/SA	25	8%	63	15%	50	13%	64	16%	202	13%
Familienkass	32	10%	28	6%	14	4%	35	9%	109	7%
AA	7	2%	15	3%	6	2%	15	4%	43	3%
Sonstiges	125	38%	161	37%	148	39%	98	24%	532	35%
Gesamt	329	100%	431	100%	377	100%	405	100%	1542	100%

Gesamt 2020 und 2021	
Jobcenter	950 35%
RV	52 2%
Krankenkass	97 4%
Jugendamt	32 1%
BA/SA	338 12%
Familienkass	177 7%
AA	61 2%
Sonstiges	999 37%
Gesamt	2707 100%

Gefördert durch:

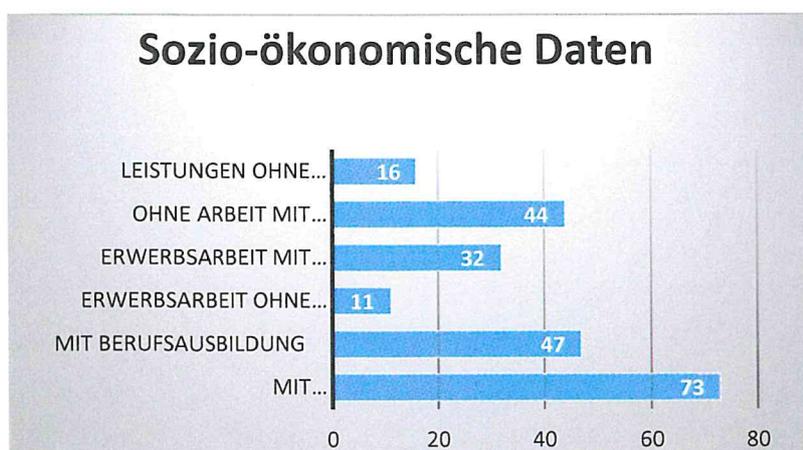
Bezirksregionen 2020/2021

- 51 Prozent Bezirksregion **Brunnenstraße Nord**
- 19 Prozent Bezirksregion **Osloer Straße**
- 15 Prozent **Bezirksregionen Mitte**
 - 3 Prozent Moabit West
 - 3 Prozent Moabit Ost
 - 4 Prozent Parkviertel
 - 4 Prozent Wedding Zentrum
- 16 Prozent **sonstige Bezirke in Mitte**



Sozio-ökonomischer Hintergrund 2020/2021

- 73 Prozent Ratsuchende **mit Migrationshintergrund**
- 47 Prozent Ratsuchende **mit Berufsausbildung**
- 11 Prozent Ratsuchende in **Erwerbsarbeit** ohne Transferleistung
- 32 Prozent in **Erwerbsarbeit** mit zusätzlichen **staatl. Leistungen** (ALG 2, Wohngeld, KiZu etc.)
- 44 Prozent erwerbsfähige Ratsuchende **ohne Arbeit** mit **Transferleistung** (ALG 2)
- 16 Prozent Ratsuchende mit Leistungen ohne Erwerbsfähigkeit (Rente, SGB XII)



Gefördert durch:



Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliches Engagement 2020

	Rechts- anwalt	Sonstige	Regie/ Koordination	Regie/ Gremien	Summe
1.Q	32	81	34	44	191
2.Q	8	58	24	17	107
3.Q	11	120	49	21	201
4.Q	6	110	40	15	171
	57	369	147	97	670

Ehrenamtliches Engagement 2021

	Rechtsanwalt	Sonstige	Regie/ Koordination	Regie/ Gremien	Summe
1.Q	23	30	25	12	90
2.Q	16	146	24	17	203
3.Q	25	111	48	14	198
4.Q	42	116	35	20	213
	106	403	132	63	704

	Rechtsanwalt	Sonstige	Regie/ Koordination	Regie/ Gremien	Summe
2020	57	369	147	97	670
2021	106	403	132	63	704
	163	772	279	160	1374

Gefördert durch: